

Titel der Drucksache:

**Bürgernahe Polizeiarbeit**

Drucksache

**0358/14**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	12.03.2014	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Vor einigen Jahren gab es von den Bewohnern der ländlichen Ortsteile sowie aus einigen neuen Ortsteilen (z.B. Roter Berg) massive Kritik gegenüber der Stadt und der Polizei wegen fehlender Vor-Ort-Präsenz der Polizei. Denn es reiche nicht, so die Kritik der Einwohner, wenn der Bürger die Polizei im Einsatzfahrzeug mit Blaulicht vorbeirauschen sehe. Dadurch wird das Sicherheitsempfinden der Bürger nicht gestärkt. In den darauffolgenden Gesprächen zwischen dem damaligen Polizeichef von Erfurt und dem zuständigen Beigeordneten der Stadt Erfurt wurde vereinbart, dass gemeinsam beim Innenministerium dafür geworben wird, allen Ortsteilen Kontaktbereichsbeamte als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen.

**01**

Ist das Ziel, allen ländlichen und neuen Ortsteilen Kontaktbereichsbeamte als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen, erreicht?

**02**

Wird die Frage mit ja beantwortet, wie viele Kontaktbereichsbeamte sind für welche Ortsteile (Einwohner gesamt) zuständig?

**03**

Gibt es Aussagen darüber, dass sich das Sicherheitsempfinden dadurch verbessert hat?  
Wird die Frage verneint, bitte ich um eine detaillierte Begründung.

21.02.2014, gez. i. A. Strehlke

Datum, Unterschrift

---